

Verfahrenen Situation - Vorverurteilung durch Schulleitung

Beitrag von „j77“ vom 2. Juli 2015 21:09

Hallo Meike, hallo an alle anderen,
wenn der Eindruck entstanden ist, dass ich eine Einschätzung der Situation hinsichtlich der Ursachen erwarte, habe ich mich mißverständlich ausgedrückt. Es geht mir vor allem um die Zukunft - was kann mein Partner, was kann ich tun, um aus der verfahrenen Situation rauszukommen.

Wie es scheint sind tatsächlich alle relevanten Stellen schon miteinbezogen und das ist gut, zu wissen. Eine Frage dennoch noch: Weiß jemand, ob es rechtens ist, die Bitte um Aufschub des Gesprächs ohne Begründung abzulehnen?

Beurteilen was dahintersteckt ist nicht nur aus der Ferne unmöglich - mir ist das auch aus der Nähe ein ziemliches Rätsel, vor allem da nicht klar ist, worauf die Interventionen der Schulleitung letztlich zielen - und wo die Wurzel des Übels im Verhältnis Schüler-mein Partner tatsächlich liegt.

Danke für die Posts und das Interesse - auch wenn es merkwürdig wirkt, scheint es mir richtig, die Diskussion an dieser Stelle zumindest, was meine Beiträge anbetrifft, zu beenden. Betonen möchte ich, dass der geschilderte Fall kein Fake, sondern leider traurige Wirklichkeit ist...

Gruß j77